

## Umweltpreis 2020 der LEW für den SV Tussenhausen

Bei der diesjährigen Baumesse des Bayerischen Landes-Sportverbandes wurden wieder drei Vereine mit dem Umweltpreis der LEW ausgezeichnet. Bei dem Preis, der seit 12 Jahren fester Bestandteil des Messeprogramms ist, zeichnen der BLSV und sein Kooperationspartner Lechwerke, innovative Vereine aus, die ihre Sportanlage energetisch saniert und modernisiert haben, um damit Energiekosten zu senken. Unter den drei Preisträgern war in diesem Jahr auch der SV Tussenhausen aus dem Sportkreis 3 Unterallgäu-Memmingen, der sich über ein Preisgeld von 2500 € für ihr Projekt freuen konnten.



v.l.n.r. BLSV-Präsident Jörg Ammon, Innenminister Joachim Hermann, Vorsitzender des SVT Domonik Beggel, drei weitere Vorstandsmitglieder, stell. Bezirksvorsitzender Uli Theophiel und LEW-Vorstandsmitglied Dr. Markus Litpher.

Der Verein hat auf Grund einer ungeeigneten Raumaufteilung und mangelnden Platz für Veranstaltungen sowie der in die Jahre gekommenen sanitären Anlagen das Projekt „Kernsanierung und Erweiterung des Sportheimes“ angegangen. Ziel war unter anderem eine weitere Gästekabine und eine Erweiterung des Gastraumes. Bei der Umsetzung lagen den Verantwortlichen vor allem die Punkte Energiesparen und Barrierefreiheit am Herzen. Realisiert wurden Maßnahmen wie der Einbau einer energiesparenden Gas- und Fußbodenheizung, der Einbau eines zusätzlich Behinderten-WCs, neuer Sanitäranlagen und Duschen mit wassersparenden Duschköpfen. Barrierefreiheit wurde durch ein einheitliches Raumlevel und das Entfernen aller Stufen geschaffen.



Ohne das Engagement von 50 freiwilligen Helfern mit über 7000 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden wäre das Projekt für den SV nicht zu stemmen gewesen. Durch die vielen gemeinsamen Arbeitsstunden entstand ein Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde, das sich auch auf die große Identifikation mit dem Projekt zurückführen lässt. Mit diesen Maßnahmen ist der SV Tussenhausen sehr gut für die Zukunft aufgestellt und darf sich zu Recht über den LEW-Umweltpreis freuen.